

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau Laune.

Frau Laune sitzt am reichlichen Tisch,
Sie stochert mürrisch in Braten und Fisch,
Sie trinkt süßen Wein mit saurem Gesicht,
Und wer mit ihr trinkt, dem schmeckt es nicht —
Es ist die schlechte Laune.

Frau Laune sitzt am ärmlichen Tisch,
Das Brot ist trocken, das Wasser ist frisch,
Aber sie scherzt und lacht, und ihr Auge glänzt,
Und fröhlich wird mit ihr, wenn sie redet —
Das ist die gute Laune.

Eine „Balsängerin“.

Eine Dame, die das tiefe D singen kann, das ist eine Seltenheit, wie sie seit länger als einem Vierteljahrhundert, seit dem Fall der verstorbenen Madame Albani, nicht mehr beobachtet worden ist. Eine junge Australierin, Miss Violet Elliott, eine große und reizende Brünette, ist dieses musikalische Phänomen. Abgesehen von den wundervollen tiefen Tönen ihres Registers, hat die Stimme einen besonderen Klang, wie er gewöhnlich einem guten Bariton eigen ist, aber der wesentlich weibliche Charakter der Stimme wird dadurch nicht gestört. Die Schwierigkeit für Miss Elliott ist, daß die für Frauenstimmen geschriebenen Lieder ihr nicht die Gelegenheit bieten, ihre tiefsten Töne zu singen; sie mußte daher Lieder singen, die für Männerstimmen geschrieben sind.

Von ihrer Ausbildung erzählt sie selbst: „Ich begann schon als Kind meine Gelangstudiens in Australien. Im Alter von fünf Jahren hatte ich einen Stimmwechsel wie ein Knabe. Nachher bereitete mir meine Ausbildung große Schwierigkeiten, da meine Mittelstufe sehr schwach war; als ich mich dann der Ausbildung meiner hohen und tiefen Töne zuwandte, war mein Lehrer über den Umfang meiner Stimme erstaunt, der zwei Octaven und eine Quinte umfaßt; welches Sieb ich auch wähle, entweder sind meine tiefsten oder meine höchsten Töne nicht darin enthalten.“

Miss Elliott wird denn auch die „Balsängerin“ genannt; ihre Stimme ist weich, hat aber eine ungewöhnliche Kraft. Ihre Kostüme sind schön klar und rund, während die tiefen Töne „die Eigenarten von Orgel und Violoncello“ vereint haben. Sie kommen ohne jede Anstrengung, so daß man den Eindruck völiger Frische hat.

Der „Meißlsonntag“ im Margauer Seetal.

Eine uralte Volksritte, die sich bis auf den heutigen Tag erhalten hat, ist der Meißlsonntag im Seetal. In der Wilmersdorfschlacht 1712 sollen die Frauen und Töchter von Meisterschwendern und Fahrmännen, die sich in Männerkleider geworfen, ihren Gatten und Brüdern zu Hülfe geeilt sind. Die Katholiken wurden durch diesen Zug sehr erschreckt, und es gelang den neuen Mut fassenden Reformierten, die Schlacht zu gewinnen. Zum Lohn für die rettende Hülfe und die bewiesene Tapferkeit wurden dem schwärm Geschlechte der beiden Gemeinden auf ewige Zeiten zwei Zugehörnisse gemacht: 1. Der Vortritt beim Abendmahl und beim Ausgang aus der Kirche und 2. der Meißlsonntag. Der Tag wurde festgelegt auf den zweiten Sonntag im neuen Jahre. Grundzog ist: „Die Frauen und Töchter sind heute Meister.“ Der Ehemann läßt sich an diesem Tage hübsch von seiner Ehefrau zum Weine führen, und wer befiehlt, bezahlt natürlich auch. Die Töchter, als die eigentlichen Helden des Tages, bezahlen den Jünglingen die Zeche. Dafür haben diese sich aber hübsch rubig zu verhalten und sich zur Disposition zu stellen. Für den nötigen Radau haben nicht sie, sondern die Meilli zu sorgen. Nicht Er bittet zum Tanz, sondern Sie. Und macht der grauenhaften Morgen der Lust ein Ende, so wird der Jüngling sein säuberlich und sittsam heim begleitet, damit ihm nichts geschehe. Während sich alte Leute gut erinnern können, daß man vor 50 Jahren von Mästerten noch nichts wußte, ist dieser heute zur Haupftache geworden. Meistens wiegen Männerkostüme vor, doch lassen die schlanken

Formen nur zu gut das Lamm im Wolfsselle erkennen. Der Jubel erreicht seinen Höhepunkt bei der Demaskierung und dauert bis in den Morgen hinein.

Damen-Fechtschulen in London.

Zu Verlaufe weniger Jahre hat sich die Fechtkunst in London in den besseren Kreisen Eingang zu verschaffen gewußt. Es gibt in London gegenwärtig etwa ein Dutzend Fechtschulen, die von den Damen der „upper ten“ stark besucht werden. Bei der allgemein entfalteten sportlichen Leidenschaft der Engländerin sollte dies kaum übertroffen. Der Unterricht, bis zur Vollendung der Fechterin, dauert etwa 12 Monate. Die Auslagen der Damen über in luxuriösen Kostümen und weißen Wollblusen für die Garderobe schwanken zwischen 60 und 90 Fr., und für die ersten zwölf Lehrstunden wird eine Gebühr von 50 bis 90 Fr. erhoben. Ein „Professor“ (bieler Titel ist in England wohlfeil, weil ihn sich jeder Künstler zulegen kann) erzählte einem Interviewer, daß er vor mehreren Jahren nur sechs Schülerinnen in seiner Klasse hatte, daß diese jetzt aber nie unter 100 aufweise. Auch einen Damen-Fechtklub bestehen wir jetzt in London, und es gehörn an. Er empfiehlt das Fechten für Damen, weil es zur Förderung der Gesundheit, geraden Haltung, graziosen Bewegung und zur Hebung des Selbstvertrauens beitrage.

Konzentrierter Kaffee.

Eine neue Form des Kaffees soll auf den Markt kommen. Sie ist eine Erfindung von Senator Alvaro Joaquim Oliveira, der früher an der polytechnischen Schule in Rio de Janeiro war. Dieser Kaffee wird in Form von Pulvern und Tabletten schon völlig fertig hergestellt, je nachdem man ihn gern trinkt, mit oder ohne Zucker. In einer Tasse heißen Wassers gethan, gibt das Präparat eine vorzügliche Tasse Kaffee.

Das Eldorado der waschenden Hausfrauen oder — der Spekulanten.

Lager von natürlicher Seife finden sich im nordwestlichen Kanada in der Umgebung des Ortes Ashcroft und sind, wie die „Berg- und Hüttennämliche Zeitung“ erfährt, neuerdings auch in Ausbeute genommen worden. Wie ein großer Teil von Kanada, zeichnet sich auch dies Gebiet durch Seenreichtum aus, und unter diesen Gewässern befinden sich einige, die einen reichen Gehalt an Soda aufweisen. Eine nähere Untersuchung stellte fest, daß die Ufer und der Boden der Seen von salzigen Ablagerungen bedekt waren, die aus einer Mischung von Borax und Seife bestanden und demnach eine Art natürlicher Seife bildeten. Es wurde eine chemische Prüfung angeordnet, die zu dem Ergebnis führte, daß die Mischung bis zu 20 Prozent Borax enthielt. Die so von der Natur dargebotene Seife zeigt ganz dieselben Eigenarten wie die mehr und mehr in den Handel gebrachten Waschpulver. Sie besiegt Staubaufleger und löst Fett rascher auf als eine gewöhnliche Seife. Nunmehr hat sich eine Anzahl von Kapitalisten zur Ausbeutung dieses sonderbaren Naturphänoms zusammengetan, und schon sind etwa 275.000 Kilogramm aus den Seen herausgezogen. Auch die Art der Gewinnung ist bemerkenswert. Sie ist der Eisgewinnung nachgeahmt, indem die Seife in große würfelförmige Blöcke von etwa 100 Kilogramm zerlegt wird. Das Geschäft wird wohl möglichst lohnend ausfallen, da nach den bisherigen Berechnungen ein einziger jener Stein etwa 20.000 Tonnen natürlicher Seife in seinem Schoße birgt, sobald auf eine ganze Reihe von Jahren hinaus der Vorrat genügen würde, selbst wenn der Verkauf ein lebhafter ist.

Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh bewähren sich die „St. Urs-Pastillen“, die auch Sängern und Redern vorzügliche Dienste leisten. Erhältlich in Apotheken à Fr. 1.50 die Dose oder direkt von der „St. Urs-Apotheke, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3442]

Neues vom Büchermarkt.

Fritz Reuters sämtliche Werke. Mit Vorwort und biographisch-literarischer Würdigung von Otto Welhlein. Ein Band zu 959 Seiten. Gebunden 4 Mt. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Nun sind also auch die Werke unseres niederdeutschen Klassikers, Fritz Reuters, in die Reihe der so beliebten und weit verbreiteten einbandigen Klassiker-Ausgaben der Deutschen Verlags-Anstalt aufgenommen, und wer die Vorzüglichkeit dieser Ausgaben kennt, wird auch diese neue Publication mit Freude begrüßen. Reuter ist ein so wahrhaft volkstümlicher Dichter, daß er wie kaum ein anderer verdient, gerade den allermeisten Kreisen des Volkes zugänglich gemacht zu werden. Und dazu wird diese einbandige Ausgabe, die zu so erstaunlich billigem Preis seine sämtlichen Werke darbietet, im besonderen Maße beitragen. Um so mehr, als durch die Billigkeit des Preises und durch das starke Zusammendrängen des Textes die gute Lesbarkeit und die wohldige Gesamtausstattung nicht im geringsten beeinträchtigt worden sind. Gutes Papier, eine sehr scharfe Type und sorgfältiger Druck ergeben ein angenehmes Seitenbild und ermöglichen ein sehr bequemes Lesen. Zu diesen äußeren, aber darum nicht zu unterschätzenden Vorteilen kommen andere, die schon näher den Inhalt des Bandes angeben, wie die sorgfältige Textrevision und — bei Reuter ein besonders wichtiger Punkt — die praktische, zweckmäßige Behandlung der Anmerkungen. Es ist nämlich von der bisherigen, ein gutes, ruhiges Fortlesen außerordentlich störenden Geplaudigkeit, die hochdeutschen Formen der plattdeutschen Wörter in numerierten Anmerkungen unten an jeder Textseite zu bringen, abgesehen und dafür ein alphabeticisches Glossar an den Schluss des Bandes gehängt worden. Der Leser, der des Plattdeutschen noch unkundig ist, wird sich ohne die „Gelsbrücken“ der Anmerkungen unter dem Text viel rächer und intimer, als er vielleicht selbst für möglich gehalten hätte, mit Reuters Sprachformen vertraut machen; da aber, wo ihn doch im Anfang seine Kindigkeit und sein Sprachgefühl noch im Stich lassen, sich ohne Mühe in dem alphabetisch geordneten Glossar Rats erholen können, statt wie bisher fortwährend über die Ziffern im Text zu klopfern und beim Hinunterblicken in die Anmerkungen in vielen Fällen nur auf Dinge zu stoßen, die er selbst schon erraten oder sich gemerkt hatte, so daß die Unterbrechung auch noch ganz überflüssig war. Zu den besonderen Vorteilen möchten wir auch noch das warmherzige Vorwort und die gleichfalls in Plattdeutsch geschriebene, liebvolle und anheimelnde Einleitung: „Reuters Leben im Warte“ zählen. — Dazu kommt der Vorzug, das ganze Lebenswerk seines Schriftstellers zwischen zwei Buchdeckeln vereinigt zu haben, statt erst in so und so viel getrennten Bänden die einzelnen Werke zusammenzuführen zu müssen. So mögen denn all diese Vorteile auch der weiteren Verbreitung Reuters zu gute kommen, der mit seinem Herzen voll Liebe, mit seiner Freude am Gefundenen, Einsachen, Idyllischen in unserer Zeit nervöser Unruhe, trennender Gegenseite und freudlosen Jagens nach äußeren Erfolgen auch als Mahner zum Guten und wie ein freundlicher Arzt zu wirken berufen scheint! — Mit vollem Recht betont das Vorwort, daß der tiefste Grund des Reuterlichen Erfolges in der Herzengüte des Dichters zu sehen ist, „in jener Herzengüte, die als der Quell echten Humors zu gelten hat“. Wie nun diese Herzengüte den Dichter stark gemacht hat, die durchbare Leiden seiner „Lebensart“ ohne Verbitterung zu überstehen und noch die fröhlichsten Nächte seiner Kampfjahre mit einem Strahl lächelnden Humors zu erhellen, so wird sie auch immer unmittelbar zum Herzen des Lesers sprechen und in ihm Gutes und Freundliches wecken.

Kinder-Milch-GALACTINA

Kinder-Milch-GALACTINA besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch. Unübertrroffen. [3513]

Man hütte sich vor Nachahmungen. [3513]

Als Friseurin und Kammerfrau sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geeignet, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, daß sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Errichtung eines eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragendem das Kapital. Ges. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501.

Für Eltern!

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in kleiner Familienpension, die seit 20 Jahren existiert. Gründliches Studium der französischen Sprache, Englisch, Musik auf Wunsch. Reichliche Nahrung. Beständige Überwachung. Familienleben. Gesunde Gedank. Zahlreiche Referenzen. Sehr mäßige Preise. Prospekt. [3534] Mme. Jobin-Bucher, St. Blaise, Neuenburg.

En Fräulein, mittleren Alters, Kindergartenlehrerin, die bereits an einer Schule thätig war und später in einer Familie während mehreren Jahren die Pflege und Erziehung der Kinder fast selbstständig besorgte, wünscht, wenn möglich, Stelle an einer Kleinkinderschule. Sollte sich keine solche Stelle finden, so wäre sie geneigt, event. selbst eine bescheidene Kleinkinderschule zu gründen, wenn ihr mitgeteilt würde, wo sich das Bedürfnis nach einer solchen geltend macht. Offerten unter Chiffre EO 3543 befördert die Expedition. [3543]

En junges, anständiges und reinliches Mädchen, das Freude hat, in einem fein und sehr bequem eingerichteten Haushalt und unter freundlicher Anteilung zu arbeiten, findet sehr gute Stelle. Kochen nicht nötig. Keine Arbeit mit Heizung und Beleuchtung. Keine Hauswäsche. Guter Lohn und ebensolche Beköstigung. Offerten mit Zeugnissabschriften befördert die Expedition unter Chiffre D 3530. [3530]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Eine Quelle der Kraft für Alle

die sich matt und elend fühlen, nervös und energielos sind, deren Schaffenskraft durch geistige oder körperliche Ueberarbeitung herabgesetzt ist, oder denen erschöpfende Krankheiten und schwere Gemütserregungen die Widerstandsfähigkeit nahmen, ist

Sanatogen

Von mehr als 2000 Aerzten aller Kulturländer glänzend begutachtet.

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis und franko von Bauer & Cie., Berlin SW. 48.
Generalvertretung für die Schweiz: Basel Spitalstr. 9. [3358]

Pensionat & Haushaltungsschule in Schloss Chapelles ob Moudon.

Sommer-Kursus 1905 — 5 Monate vom 1. Mai an.
Besondere Bedingungen für Jahres-Aufenthalt.

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Zweigen der Hauswirtschaft. — Französisch. — Prospekt und Referenzen. (H 30246 L) [3505]

Mme. Pache - Cornaz.

Evang. Töchter-Institut Bocken

Horgen am Zürichsee.

Koch- und Haushaltungsschule. Unterricht und Uebung im Französischen.
Prachtvolle gesunde Lage. Billige Preise [3520]

Christliche Hausordnung. Beginn des Sommerkurses: 1. Mai 1905.

Prospekte versendet: (H 4537) Pfarrer Dr. E. Nagel, Horgen.

A. Maestrani & Co., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Magen- und Darmleiden

Sodrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgißern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heisshunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstorung in 1½-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allgem. Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neuhausen, Basel.** [3108]

!Heilung aller Magenleiden!

selbst die eingewurzeltesten Fälle von Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, Magengeschwüre, Magenblutungen, Magenkämpfe, Sodrennen, Schmerzen in der Magen-gegend, Aufstossen, Brechneigung, Stuholverstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall und alle Nebenerscheinungen etc. heilt schnell, dauernd und brieflich ohne Berufsstorung mit unschädlichen Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Nüfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt. Tausende Dankesbriefe von Geheilen zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochure.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckende Emulsion	2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	1.70

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc.

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Bienenhonig

garantiert und controlliert Fr. 1.80 das Kilo. (H 30411 L) [3533]

C. Bretagne. Bienenzüchter, Lausanne.



Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achtet auf die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner und auf die Firma Bergmann & Co., Zürich

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadttheater-Lose** versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer Zug 30,000 Fr. und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos; auch wenn von beiden Sorten. [3504]

Feine Existenz für Damen, Friseusen etc.

Erteile Unterricht in **med. Kosmetik** (Schönheitspflege), event. brieflich. Honorar mässig. Kosmetisches Institut Konstanz Tägermoosstrasse 9.

N.B. Unschrädl. Mittel zur Beseitigung von Malen aller Art, Sommersprossen, Falten, lästigen Haaren, Haarausfall, zur schnellen Selbstbeseitig. billigst. [3512]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung d. Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern.

Abnehmern beider Werke lieferre gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Frau en finden örtliches Haus z. Erholung, Pflege, Versorgung, Besiedelungspreise. Anmeldung unter R. 22 an die Expedition d. Bl. [3507]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rhachitischen skrofulösen

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. Zürich.

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Direkt vom Fabrikant zum Käufer! Kredit: 6 Monate!

5 Jahre Garantie!

Diese Uhr, Nickel, echt Weissmetall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Chronometer, Rekontoir, Ankerwerk, 3 Rubin, unzweckmässige Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswertest. Uhr für Personen, welche schwere Arbeiten verrichten müssen.

Die Uhr ist für grosse Widerstandsfähigkeit berechnet. Der bescheidl. Preis dieser Uhr, trotz ihren guten Eigenschaften, verspricht einen guten Absatz bei Post- und Eisenbahnangestellten, Landwirten, Mechanikern etc.

Jedermann wird diese billige u. konkurrenzlose Uhr verlangen. Alle Uhren werden für 5 Jahre garantiert und vor Versand beobachtet, geöffnet und reguliert.

Senden Sie Fr. 5.— nebst Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.

Nach achtjähriger Probezeit belieben Sie uns zu avisiieren und werden wir dann jeweils am ersten eines jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 3.— per Nachr. erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 1.50 Rabatt. Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückverstaltet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind:

8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.

RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Gef. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.



Genauigkeit!

Verkehrsschule St. Gallen:

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Beginn des Schuljahres 25. April.

Prospekt gratis.

[3487]

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich.

[3317]

Für die Winter-Saison

empfehlen
Leibbinden z. Warmhalten
Engad. Bergkatzenfelle
Wärmeflaschen
aus Gummi und Blech
Japan. Wärmedosen
Thermophore
Lampenschirme [3536]

Hausmann's
Sanitäts-Geschäfte
ST. GALLEN, Basel,
Genf, Zürich, Davos.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3519]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Dauernd auf Jahre, wahrt nur Parketol

(gesetzlich geschützt)
dem Fussboden sein gutes Aussehen.
Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.
Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.
Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.
Rütti (Kt. Zürich): U. Altörfer.
Schaffhausen: Gobr. Quidort.
Gg. Sigg, Sohn, c
(Weitere folgen...)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

Die Broschüre:

„Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"

versendet gratis E. R. Hofmann,
Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3460]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✽ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✽ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3279]



SPRUNGLI

Spezialität
in
kräftigen
und
feinschmeckenden
Koch-Chocoladen
in Pulverform.
Rascheste Kochbereitung. [3272]

Cotillon-
Touren ♪

Ballorden, Mützen, Scherzartikel
Knallbonbons [3496]
Fastnachts-Artikel.
Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.
Franz Carl Weber, Spezialhaus
Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

Töchter-Pensionat Ray-Moser
in **Fiez** bei **Grandson**
Gegründet 1870. [Sch 1873 Q] Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.** [3511]

Schuler's
Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Was macht das Wasser zum Waschen weich?
Was reinigt die Wäsche und schont sie zugleich?
Was macht den Washtag Euch zum Plaisir?
Das thut das SCHULER'sche WASCHPULVER hier!

Was macht das Wasser zum Waschen weich?
Was reinigt die Wäsche und schont sie zugleich?
Was macht den Washtag Euch zum Plaisir?
Das thut das SCHULER'sche WASCHPULVER hier!

[3380]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei

Mangold & Röthlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag

(H 54 Q) gegebenen Effekten. [3483]

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottmingermühle-Basel.** [3459]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✽ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✽ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

Töchter-Pensionat.

Mme. Dedie-Gossin und **Herr und Frau Dedie**, Pastor **Corcelles**, Bern. Jura, empfehlen sich wieder fürs Frühjahr. Junge Töchter finden freundliche Aufnahme. Beste Gelegenheit, gründl. die franz. Sprache zu erlernen, Musik, Englisch. Christl. Erziehung. Preis jährl. 800 Fr. Refer. (II 1042 J) [3532]

Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jacquemet, diplomierte Lehrerin, **Boudry, Neuchâtel.**

Töchter-Pensionat

Melle Schenker [3318]
AUVERNIER, Neuchâtel. Prospektus und Referenzen



Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Fraueneiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rhachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertraulich an **W. Rath**, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Spiez bei St. Gallen. [3465]
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankeschreiben. Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Das für Jedermann so wichtige und lehrreiche Buch von Dr. Ernst, prakt. Frauenarzt

„Die kleine Familie“

versendet zu Fr. 3.— gegen Marken oder Fr. 3.20 Nachn. **R. Wenger**, Zürich II. [3523]

Echte Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen-, Leinen etc. [3545]
Reiche Auswahl. → Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt ab unseren mechan. und Handwebstühlen.
Müller & Co., Langenthal, Bern.

[3482]